

GMS Verbund: Sportkonzept „SportXtreme“ vorgestellt



Bild: GMS Verbund

Der GMS Verbund hat in Köln ein neues Handelskonzept für den Sportfachhandel präsentiert. Der Name: SportXtreme. „Wir haben mit dem neuen Konzept eine Alternative für den spezialisierten Sportfachhandel entwickelt“, sagte GMS-Geschäftsführer Dr. Karsten Niehus.

Er sei überzeugt, dass es im Sportfachhandel – wie auch im Schuhhandel – durchaus Raum für eine dritte Verbundgruppe neben Intersport und Sport 2000 gebe.

Aktuell gebe es rund 80 bestehende GMS-Kunden, die für eine Umsetzung des Konzeptes in Frage kämen. Ein erster Pilot-Store werde in Kürze in den Niederlanden eröffnet. Den teilnehmenden Händler soll ein „Werkzeugkasten“ aus den Bereichen Beratung, Einkauf, Marketing, PoS-Gestaltung geboten, aus denen die Händler frei wählen können. „Ich sehe im Sportbereich genauso viel Potenzial für SportXtreme wie für GMS im Schuhbereich“, so Dr. Karsten Niehus. Die GMS-Händler erzielten nach Angaben der Verbundgruppe einen Außenhandelsumsatz von ca. 400 Mio. Euro. „Wir glauben an unser Konzept der individuellen Beratung und der kurzen Entscheidungswege“, sagte Thomas Schulte-Huermann.

Erschienen in: schuhkurier